

Das Eiserne Buch

Das Eiserne Buch ist eine nach dem ersten Weltkrieg übliche Form, die Kriegsteilnehmer zu Ehren und ihre Kriegserlebnisse festzuhalten. Dieses Buch wurde Ortsvorsteher im Januar 2024 von der Familie Krause für das Ortsarchiv übergeben. Die Eintragungen entstammen wahrscheinlich den mitgebrachten Kriegsstammrollen der einzelnen Musbacher Soldaten. Wer die Eintragungen ausgeführt hat ist nicht bekannt.

Hans Rehberg hat das Eiserne Buch transkribiert. Hierbei sind Lesefehler aufgetreten. Auch konnten nicht alle Orte identifiziert werden, mit der Folge, dass sie falsch transkribiert und geschrieben wurden. Einige der Ortsnamen sind noch aus der alten deutschen Elsasszeit und andere wurden wahrscheinlich falsch eingeschrieben. Auch wurden örtliche Flurnamen verwendet, die nicht auf den gängigen Karten zu finden sind. Ein Forscher der 1. Weltkriegsgeschichte mag sie suchen.

**DAS EISERNE
BUCH
DER GEMEINDE
UNTERMUSBACH**

Wappen von Württemberg
mit Leitspruch
Furchtlos und Treu

KRIEGER/EHRENBUCH UND
CHRONIK ÜBER DIE WELTKRIEGSJAHRE

1914

919

EHRENTAFEL
DER MITKÄMPFER
IM WELTKRIEG

EHREN/TAFEL

DER MITKÄMPFER

IN DEM GEWALTIGEN RINGEN
DES DEUTSCHEN REICHES AN SEITE
OESTERREICH/UNGARN; DER TÜRKEI
UND BULGARIENS MIT DEN UNTER
FÜHRUNG ENGLANDS, FRANKREICHS
UND RUSSLANDS VEREINIGTEN Feinden:

ES NAHMEN DARAN TEIL.

Familie Friedrich Bauer, Bäcker:

4 Söhne, 1 gefallen

1. Christian Bauer, Bäcker

geb. 4. Oktober 1884, ledig

Diensteintritt: 30. August 1914 infolge Mobilmachung.
Truppenteil: Reservelazarett Teinach, als Krankenwärter
Am 11. Dez. 1914 zum Reserve Lazarett I, Stuttg.
Am 16. Nov. 1916 zum Ers. Batl. Res. Inf. Rgt. 119
Im Felde: Am 15. Juni 1917 zum Feldrekrutendepot
der 26.Res. Division.
Am 23. Juli 1917 zum Res. Inf. Rgt. 119; 11. Komp.
seit Nov. 1917 Krankenträger

Mitgemachte Gefechte:

1917	23.7. – 10.8.	Stellungskämpfe in Artois.
	11.8. – 16.9.	Sommerschlacht in Flandern.
	17.9. – 11.10.	Kämpfe in der Siegfriedstellung.
	12.10. – 3.12.	Herbstschlacht in Flandern.
1918	4.12. – 13.3.	Stellungskämpfe in Flandern.
	14.3. – 20.3.	Stellungskämpfe in Artois und Aufmarsch zur „Großen Schlacht“ in Frankreich.
	21.3. – 6.4.	Große Schlacht in Frankreich.
	21.3. – 23.3.	Durchbruchschlacht bei Monhy-Cambrai.
	21.3. – 23.3.	Gefecht um den Mühlenberg.
	23.3.	Angriff an der Scarpe.
	24.3. – 30.3.	Gefecht am Cojeulbach u. um die Karnickelhöhe.
	7.4. n. b.	Kämpfe zwischen Arras – Albert.
	2.9. – 6.9.	Kämpfe vor der Front Ypern – La Bassee.
	7.9. – 24.9.	Kämpfe an der Front Armentieres-Lens.
	25.9. – 1.10.	Abwehrschlacht zwischen Cambrai u. St: Quentin.

Gefangenschaft: 1.10.1918 in englische Gefangenschaft „Unverschuldet“.

Auszeichnungen: Eiserne Kreuz II Kl. 3.IV.1918

Beförderung: am 6.6.1918 zum überz. Gefreiten.

Rückkehr aus der Gefangenschaft: am 29.9.1919 u. am 3.10.1919 vom
Durchgangslager Gießen nach Untermusbach entlassen.

2. Wilhelm Bauer, Knecht
geb. 21. November 1890, ledig

Diensteintritt: 8. Januar 1915 als Landsturmrekrut.

Truppenteil: III. Rekrutendepot, Ers. Batl. Inf. Rgt. 180.
Ist laut Kommissionsbeschluß vom 23.3.1915.
dauernd Garnisons Verwendungsfähig.
Am 1.9.1915 zur Train Ers. Abt. 13 Ludwigsburg
Am 14.10.1915 zur Feldbäckerei Kolonne 1.

Kriegsschauplatz: 14.10.1915 – 4.7.1917 im Westen.
10.7.1917 – 1.12.1917 im Osten.
Ostgalizien, neu Sereth Riga Dünn
ab 2.12.1917 Waffenstillstand in Russland.
25.4. – 21.6.1918 Kämpft der Truppenteil
zur Unterstützung der Ukraine.

Entlassen: Am 6.2.1919 zum Kommando Horb
entlassen.

3. Gustav Bauer, Schmied
Geb. 15. März 1896, ledig

Diensteintritt: 4. Januar 1916 als Landsturmrekrut

Truppenteil: Ersatz Bataillon Inf. Rgt. 180, 1. Komp-
Am 23.5.1916 zum Ers. Gebirgs – Maschinen
Gewehr Zug Leutkirch versetzt.
11.11.1916 zur III. Ers. Maschinen Gew. Komp.
XIII (K.W.) Armeekorps versetzt.

Im Felde: Am 5.5.1917 zur M.G.K. Inf. Rgt. 479 ins Feld.

Mitgemachte Gefechte:

1917	5.5. – 27.5. Doppelschlacht Aisne-Campagne
	28.5. – 26.8. Stellungskämpfe vor Reims.
1918	27.8. – 28.1. Stellungskämpfe vor Verdun.
	3.9.-9.10. Abwehrschlacht vor Verdun.
	23.3. – 6.4. Große Schlacht in Frankreich
	23.3. – 26.3. Verfolgungskämpfe im Sommegebiet
	25.3. Sommeübergang
	27. – 30.3. Kämpfe an der Anere, Remme, Arra.
	31.3. – 5.4. Kämpfe zur Erzwungung des Arra Übergangs bei Moraui?.
	11.4. – 28.4. Kämpfe an der Somme
	24.4. – 26.4. Schlacht bei Villers Bretonneux.
	29.4.- 13.5. Ausbildungszeit hinter der Front der 2. Armee.
	15.5. – 7.8. Kämpfe an der Anern, Somme, Arras,
	8.8. – 20.8. Abwehrschlacht zwischen Somme u. Oise?.
	8.8. – 9.8. die Tankschlacht zwischen Auore u. Avre?.
	10.8. – 12.8. Schlacht an der Römerstraße.
	21.8. – 2.9. Abwehrschlacht zwischen Seurge u. Somme.
	22.8. – 2.9. Schlacht Albert Peronne.
	3.9. – 7.9. Kämpfe an der Siegfriedfront.
	8.9. – 30.9. In den Vogesen bei der Armee Abt. 13
	1.10. – 8.10. in Flandern beim x. Res. Korps.
	9.10. – 11.11.18 Kämpfe vor u. in der Hermannstellung.
	12.11. – 31.12.18 Räumung des besetzten Gebietes u. Marsch in die Heimat

Auszeichnungen: E.K.II, 18.4.1918

Silberne Verdienstmedallie 11.9.1918

Beförderungen: 6.5.1918 zum etatsm. ²⁾ Gefreiten.

Entlassen: 1.1.1919 in die Heimat entlassen

4. Albert Bauer, Bäcker
geb. 8. November 1898, ledig

Diensteintritt: 4. Januar 1917
Truppenteil: 2. Ers. Abtlg. Feld. Art. Rgt. 29, 4. Ers. Batt.
Ins Feld: Mai 1917 zur 1. Batterie Wttgb. Feldart. Rgt. 281
Mitgemachte Gefechte: Bauer war auf dem westlichen Kriegsschauplatz.
Nähere Angaben fehlen, da er am
Gefallen: 26. Oktober 1918 fiel.
Auszeichnungen: E.K. II.

Joseph Luz, Mechaniker
geboren am 26. Februar 1881, verheiratet, 2 Kinder

Diensteintritt: 23. März 1915 als Landsturmrekrut zum
Truppenteil: Ers. Batl. Inf. Rgt. 127, III Rekr. Depot.

Am 11. Mai 1915, Inf. Rgt. 125, Ersatz. Batl. Landwehr
Inf. Rgt. 125, 3. Komp.

Am 8. Juni 1915 zum Kraftfahrbatl. Untertürkheim
zur Ers. Abteilg. 4 als Parkarbeiter

Im Feld: Am 23. Juli 1915 zum Kraftwagenpark, Armee-Ab-
teilung Guede.

Am 15. Oktober 1915 zum A.O.K. Guede, Abtlg. Kraftfahrer
Armee-Hauptquartier.

Am 18. Mai 1916 zum Württ. Armee-Kraftwagen-
park Nr. 16.

Entlassen: Am 4. Dezember 1918 von Wttgb. Armee-Kraftwagen-
park N16 entlassen nach
Untermusbach.

Christian Dölker, Schneider
geboren den 11. August 1897, ledig

Diensteintritt: 25. Juli 1916 als Landsturmpflichtiger.

Truppenteil: II. Ers. Bath. Inf. Rgt. 114, 1. Rekr. Depot.

Im Feld: Am 20. Sept. 1916 zum Feldrekr. Depot XIV A.K.
(für das Depot des Res. Inf. Rgt. 111)
Kop. Feld Rekr. Depot 28. Res. Div.
Am 30. Okt. 1916 zum Res. Inf. Rgt. 110, 6. Komp.

Garnison: Am 4. Febr. 1918 zum Ers. Batl. Gren. Rgt. 119.
der 3. Ers. Komp. Zugeteilt.
Am 7. Mai 1918 zur 5. Ers. Komp. Rgt. 119
Inf. Masch. Gew. Ausbildungs-Truppe
Am 11. Juli 1918 zur 3. Ers. Komp. Zurückversetzt.

Im Feld: Am 8. Okt. 1918 zur 26. Division versetzt
Inf. Rgt. 119, 12. Komp.
Am 20. Januar 1919 zum Rekr. Depot I versetzt.

Mitgemachte Gefechte:

1. Nov. 1916-14. April 1917 Stellungskämpfe vor Verdun
18. – 29. März 1917 Kämpfe am Wald v.
Mulancourt u. Höhe 304
18. April 1917-24. Mai 1917 Doppelschlacht Aisne-Champagne.
12. Aug. 1917- 26. Aug. 1917 Stellungskämpfe v. Verdun.
27. Aug. 1917-11. Dez. 1917
8. Jan. 1918-4. Febr. 1918 Stellungskämpfe in der
Champagne
13. Okt.- 4. Nov. 1918 Kämpfe in der Hundingstellung.
Rückzugskämpfe v. d. Antenergen-Nidesstellung?.

Auszeichnungen: Eiserner Kreuz II. Kl., 4. Sept. 1917

Lazarett: Am 11.5.-24.5.17 Ortskrankenstube 28. Res. Div.
Vom 24.5.-19.7.17 Kriegslazarett
Vom 19.7.-5.8.17 Feld Rekr. Depot 28. Res. Div.
Am 5.8.17 zur 6. Komp. Zurück.

Entlassen: 25. Februar 1919 nach Untermusbach.

Familie Christian Dölker, Bauer
2 Söhne

1. Christian Dölker, Bauer
geb. 25. Okt. 1897, ledig

Diensteintritt: 1. Mai 1917 als Landsturmpflichtiger
Truppenteil: Ers. Batl. Gren. Rgt. 119, Rekr. Abteilung I, Cannstatt
Am 27. Okt. 1917 zu E 119 / 6. Komp. Versetzt.

Im Felde: Am 31. Dez. 1917 zum Feldrekrutendepot der 54 Res. Div.
für Inf. Rgt. 246, 6. Komp.
Am 5. Febr. zur 8. Komp. Überwiesen.
Am 9. März 1918 zum R.I.R. 246, 5. Komp.
Am 23. Mai 1918 zur 2 M.G.Kp. versetzt.
Am 9. Sept. 1918 infolge Auflösung des Rgt. 246 zur
1. M.G.Kp. Inf. Rgt. 414.

Lazarett: Am 8. Okt. 1918 Feldlazarett in Monz,
Geschwür am Knöchel lk. Fuß.
Am 21. Okt. – 27. Nov. 18 Res. Laz. III Bremen.
Am 29. Nov. Es. 121, Gen. Komp.

Mitgemachte Gefechte:
3. Jan. 1918-9. März 1918 Stellungskämpfe in Flandern
14. März-20. März 1918 Vorbereitungszeit für
die Große Schlacht in Frankreich.
21. März-6. April 1918 Große Schlacht in Frankreich
7. April-23. Mai 1918 Stellungsk. a. d. Anere
(26.4.-23.5.18 M.G. Kurs in Carmoy).
24. Mai-7. Aug. 1918 Kämpfe an der Anere, Somme, Arne.
8. Aug.-21. Aug. 1918. Abwehrschlacht zwischen Somme u.
Oise (Bray sur Somme).
22. Aug.-25. Aug. 1918 Schlacht Albert – Peronne
26. Aug.-6. Okt. 1918 Stellungskämpfe in Lothringen
~~7. Okt.-4. Nov. 1918 Kämpfe vor u. in der Hermanns-~~
~~stellung.~~

Entlassen: Am 15. Januar 1919 nach Untermusbach

2. Willy Dölker, Maler
geb. 23. Dez. 1898, ledig

Diensteintritt: 15. Nov. 1917 als Landsturmpflichtiger
Truppenteil: 5. Landsturm Rekr. Depot, Arny.
Am 12. Febr. 1918 zum Ers. Batl. Inf. Rgt. 180,
Tübingen, 3. Komp.
Am 1. Mai 1918 zur 5. Ers. Komp. Inf. Rgt. 180
Im Felde: Vom 12. Mai 1918 Inf. Rgt. 127, 12 Komp.
Mitgemachte Gefechte:
12.Mai1918-26.Mai1918 Stellungskämpfe b. Reims
27.Mai – 13.Juni1918 Schlacht bei Soissons-Reims.
14.Juni – 14.Juli1918 Stellungskämpfe bei Reims.
15.Juli – 17.Juli1918 Angriffsschlacht a. d. Marne.
18.Juli – 25.Juli1918 Abwehrschlacht zwischen
Soissons – Reims.
26.Juli – 3.Aug.1918 die bewegliche Abwehrschlacht
zwischen Marne u. Vesle.
4.Aug. – 25.Sept.1918 Stellungskämpfe bei Reims.
26.Sept. – 7.Okt.1918 Abwehrschlacht in der
Champagne u. an der Maas.
Lazarett: 7. Okt. 1918 Feldlaz. 30 – 24- Okt. 1918.
Fiebererkrankung.
Auszeichnungen: Eiserner Kreuz II Kl., 22. Juni 1918
Entlassen: 8. Februar 1919 nach Untermusbach.

Johann Martin Dölker
geb. 19. Sept. 1900

Dienstantritt: 5. Nov. 1918 als Landsturmpflichtiger
Truppenteil: Ers. Batl. Inf. Rgt. 180, Rekr. Depot III
(nicht vereidigt)
Entlassen: 27. Nov. 1918 nach Untermusbach

Christian Finkbeiner, Gipser
geb. 5. November 1881, ledig

Diensteintritt: Am 24. August 1915 als unausgebildeter Landsturmmann
Truppenteil: II. Rekr. Depot, Ers. Batl. Landw. Inf. Reg. 125
24. Januar 1916 zur 2. Komp. Ers. B.I.R. 125
Im Felde: 17. März 1916 zum Landw: Inf: Regt. 125, II. Batl.
4. April 1918 Nachrichtenzug des II. Batl. L.I.R. 125
Lazarett: 4. Okt. 1918 wegen Grippe z. San. Komp.572 bis
18. Nov. 1918 im Vereinslazarett Gochsheim.
Entlassen: 20. Nov. 1918 vom Ers. Batl. Landw. Inf. Reg. 122/2. Gen. K.
Auszeichnungen: 2. April 1918 württ. Silberne Verdienstmedallie
Mitgemacht Gefechte:
17. März 1916 – 9. Sept. 1916 Schlacht bei Verdun.
10. Sept. 1916 – 27. Juni 1917 Stellungsk.n. Verdun.
28. Juni 1917 – 3. Juli 1917 Erstürmung der
feindl. Stellung v. Arrcomt ? Wald bis
zur Höhe 304.
4. Juli 1917 – 16. Juli 1917 Stellungsk. V. Verdun.
17. U. 18. Juli 1917 Kämpfe an der Straße Hnucomt-Esnes.
19. Juli – 11. Aug. 1917 Stellungsk. v. Verdun.
12. Aug. – 3. Sept. 1917 Abwehrschlacht b. Verdun.
4. Sept. – 25. Sept. 1918 Stellungsk. I. d. Argonnen
26. Sept. – 4. Okt. 1918 Abwehrschlacht zwischen
Maas u. Argonnen.

Friedrich Frey, Maler
Geb. am 15. März 1894, ledig

Diensteintritt: 21. Sept. 1914 als Ers. Rekr.

Truppenteil: Ers. Batl. Inf. Regt. 126

Im Felde: Am 7. Februar 1915 zum Inf. Rgt.126, 2. Komp

Gefangenschaft: Am 9. Aug. 1915 in engl. Gefangenschaft

Lazarett: 28. Mai – 9. Juni 15 mit Fieber Feld Laz. II Wernwieg.
24. Juni–4. Juli15 mit Rippfellentzündung,
Feld II/15. A.K.
4. Juli – 31. Juli 1915 leichte? U. Gen. Abteilg. Gent

Mitgemachte Gefechte: 7.2.-9.Aug. 1915 Stellungskämpfe an der
Yser, im besonderen Erstürmung der Höhe 60.
Kämpfe um Ypern. Stellungskämpfe an der Yser,
im bes. Kämpfe bei Hooge.

Entlassen_ Am 10. November 1919 aus engl.
Gefangenschaft zurück.
Am 14. November 1919 vom Lager Holzmünden
nach Untermusbach entlassen.

Aus der Gefangenschaft: Die engl. Soldaten waren bei der Gefangen-
nahme nobel. Die franz. Zivilbevölkerung
bewarf die Gefangenen mit Gegenständen, bes.
in Le Havre. In Le Havre eingeschifft nach
Suothampton.

Lager: I. August 1915–August 1916 Lager Dorchester. Freiwillig gearbeitet
bei den Bauern (Farmer).

II. Arbeitslager „Penzinger Park“. Im Wald gearbeitet.
 $\frac{3}{4}$ Jahr Hier haben wir gestreikt, weil der deutsche
Lagerarbeiter ein Offiziersstellvertreter die
Mannschaft schlecht behandelte.
Wir kamen deshalb in das

III Lager Untersuchungslager Pattishall als Untersuchungsgefangen
von hier kamen wir nach

IV Lager Rothewell?. Hier arbeiteten wir in der Landwirtschaft
während der Ernte 1917.

V Lager Vonbonren?. Arbeitslager. Am Kanal gearbeitet.

VI Lager Hauptlager Patishall. Nun wurde ich entlassen.

Johannes Graf, Gärtner
geb. 7. Dez. 1891, ledig

Diensteintritt: 7. August 1914 als Ersatz Reservist
Truppenteil: Arbeitskommando Ulm zum Bau von Seuchenbaracken
auf der Friedrichsaue (Arbeitsbau Kompagnie)
Am 2. Dez. 1914 zum Ers. Batl. Inf. Rgt. 127
Im Felde: Am 16. Febr. 1915 zum Inf. Rgt. 127, 11 Komp.
Verwundet: Am 29. Mai 1918 Kriegslazarett Sedan 7 Tage.
Mainz Festungslazarett, Kieferstation,
Infantriesteckschuß rechter Oberkiefer.
von Mainz nach Bautzen / Sachsen Kriegslazarett.
Juli 1918 zur Genesungskomp. Ers. Batl. Inf. Rgt. 127 Ulm
Entlassen: 1. Nov. Vom Ers. Batl. Nach Untermusbach.
Auszeichnungen: Eiserne Kreuz ii. Kl., 1917/ Aug. Silb. Verdienstmed.
Verw. Abzeichen.
Beförderung: 1917/Aug. zum etatsmäßigen Gefreiten.
Mitgemachte Gefechte:
16. Febr.1915 – 19. Juni 1915 Stellungskämpfe im
Argonnenwald.
1915 20. Juni, 30. Juni, i. u. 2. Juli
Sturm auf das Werk Babordire?.
Juli, August, September, Okt., Nov.-15. Dez.
Stellungskampf in den Argonnen.
1916 Jan. Febr. März Stellungskämpfe au Höhe 60
b. Ypern.
April – 28. Juli 1916 Fortsetzung der Stellungskämpfe
b. Ypern.
2.-13. Juni 1916 Kämpfe um die Doppelhöhe 60.
1.-24. August 1916 Schlacht an der Somme.
5. Spet.-15. Nov. 1916 Stellungskämpfe im
Wystschaetebogen.
16. Nov.- 26. Nov. 1916 Schlacht an der Somme.
1917 27.Nov.1916-15.Febr.1917 Stellungskämpfe an der Somme
16.Febr.1917- 5.März1917 Siegfriedstellung – Stellungsbau
6.März1917-30.April1917 Stellungskämpfe in Lothringen
2.Mai1917-27.Mai1917 Doppelschlacht b. Aisen-Champagne
Kämpfe um den Cornillet.
28.Mai1917-9.Aug.1917 Stellungskämpfe bei Reims.

1918 21.Aug.1917-15.Sept.1917 Abwehrschlacht bei Verdun.
16.Sept.1917-23.März1918 Stellungskampf b Reims.
24.März1918-6.April1918 große Schlacht in Frankreich.
7.April1918-28.April1918 Kämpfe an der Arre, Montdidier,
Moyon.
4.Mai1918-26.Mai1918 Stellungskämpfe b. Reims.
27.Mai-29.Mai Schlacht b. Soissons-Reims, Angriff auf
Schloß Marais. Hier verwundet.

Familie Adrens Hayer, Wagner

1. Matthäus Hayer, Schreiner

geb. am 5. April 1892, ledig

Diensteintritt: 8. Januar 1915 als Landsturmpflichtiger
Truppenteil: Ers. Batl. Res. Inf. Rgt. 121/7. Komp.
Im Feld: 31. März 1915 zum Res. Inf. Rgt. 248/2. Komp.
Lazarett: 12. Sept. 1916 krank ins Lazarett (nerv. Erschöpfung)
22. Okt. 1916 zurück zur Truppe.
12. Nov. 1917 – 5.3.1918 Kommando Bau – Abtl. B
Ichtegene? als Schreiner.
Lazarett: 7. März – 20. Sept. 1918 krank ins Lazarett,
Unterschenkelgeschwür.
Res. Lazarett Boesfeld?
4. April – 20. Sept. 1918 Lazarett Berlin Wannsee.
21. Sept. 1918 zur Garnisions Komp.
Entlassen: 21. Nov. 1918 nach Untermusbach entlassen.
Mitgemachte Gefechte: 22.4.1915-31.3.1916 Stellungskämpfe a. d. Yser.
1.4.1916-23.6.1916 Stellungskämpfe in franz. Flandern
24.6..1916-6.7.1916 Erkund u. Demonstrations
Gefecht der 6. Armee. Im Zusammenhang
mit d. Schlacht a. der Somme.
7.7.1916-4.9.1916 Stellungsk. in franz. Flandern.
22.10.1916-5.12.1916 Stellungsk. in Lothringen
19.12.1916-31.1.1917 Stellungsk. vor Verdun
1.2.1917-30.4.1917 Stellungsk. i. d. Champagne
1.5.1917-27.5.1917 Doppelschlacht Aisne-Champagne
28.5.1917-5.6.1917 Stellungskampf b. Reims
6.6.1917-20.8.1917 Stellungsk. i. d. Champagne
21.8.1917-9.10.1917 Abwehrschlacht bei Verdun
10.10.1917-15.10.1917 Stellungsk. v. Verdun
22.10.1917-12.11.1917 Herbstschlacht in Flandern.
Auszeichnungen: Eiserne Kreuz II Kl., Juni 1917

2. Wilhelm Hayer, Wagner
geb. 10. April 1899, ledig

Diensteintritt: 7. November 1917 als Landsturmpflichtiger

Truppenteil: Rekr. Depot III, Ers. Batl. Res. Inf. Rgt. 248

Am 1. Febr. 1918 zur Genesungskompanie versetzt.

Entlassen: Am 9. März 1918 zurückgestellt bis 30. Januar 1918
u. nach Untermusbach entlassen.
(wegen Krankheit)

Familie Georg Hornberger, Gemeindepfleger

1. Friedrich Hornberger, Wagner

geb. 19. Januar 1887, ledig

Dienstantritt: 10. Okt. 1914 als Ers. Reservist. Rekr. Depot E.L.B. 110,
Rastatt
18. Okt. 1914 wieder entlassen. (ärztlicher Befund)

Im Feld: 18.5.1916 zur I. R. 114 2. Komp.

Lazarett: 2.8.1916 wegen Augenbindehautentzündung ins
Kriegslazarett Charleville.
12.9.1916-18.9.1916 auf der Fahrt zur Truppe
25.9.1916-6.10.1916 im Kriegslazarett Bohain.
2.1.1917-20.1.1917 Res. Laz. Badenweiler.

Truppenteil: 21.1.1917 zu I. E. B. 114

Entlassen: 15. Nov. 1918 nach Untermusbach entlassen.

Mitgemachte Gefechte: 18.5. – 26.5.1916 südl. Maronvillers.
27.5.1916 – 1.8.1916 Fahre?.

**2. Georg Hornberger, Bauer
geb. 29. Sept. 1883, ledig**

- Diensteintritt: 5. März 1915 als Landsturmpflichtiger zum
Truppenteil: Ers. Landw. Inf. Rgt. 119, 6.Komp.
Am 22. April 1915 zum Ers. Batl. Res. Inf. Rgt. 247, 1.
Komp.
- Feld: Am 31. Mai 1915 zum Rgt. 247 ins Feld.
Vom 27. Sept. 1915 – 9. Nov. 1915 krank. Leichtkr. Abtl. Gent
Vom 18.Nov.1915–13.Dez.1915, krank Feldlaz. 12
Am 13.Dez. zur Truppe.
Am 12.Dez.1916 im Urlaub erkrankt, Res. Laz. Freudenstadt
Am 26.Febr.1917 dem Ers. Batl. R.I.R. 147, Genes. K. überw.
Am 5.März1917 ins Festungslaz. III, Wagnerscherle? Ulm
Am 14. April 1917 zum Ers. Batl. R.I.R. 247, Gen. Komp.
- Entlassen: Am 4. Juni 1917 – bis 15. Okt. 1917 vom Waffendienst
befreit. Die Entlassung ist nur vorübergehend. Sie
erfolgt zu Gunsten von Maria Schmied „Obere Bauer“.
- Diensteintritt: Am 2. Nov. 1917 zu Es R. 247, I. Komp.
Am 5.5.1918 zu Es R 247, III. Komp.
Am 6.6.1918 bis zum Abschluß des Rentenverfahrens
beurlaubt (mit Gebühren).
- Entlassen: Am 30. Nov. 1918 nach Untermusbach.
- Mitgemachte Gefechte:
2.6.1915-27.Sept.1915 Stellungskämpfe a.d. Yser
13.Dez.1915-25.März1916 Stellungskämpfe a.d. Yser
26.März1916-23.Juni1916 Stellungsk. in franz. Flandern.
24.Juni1916-2.Sept.1916 Erk. U. Demonstrationsgef.
der 6. Armee.
3.-26.Sept. Schlacht an der Somme.
27.-30.Sept. Stellungsk. in franz. Flandern.
3.Okt-30.Nov. Stellungsk. in Lothringen.

3. Adam Hornberger, Schreiner

28. Sept. 1888, ledig

Diensteintritt: 13. Okt. 1908. Inf. Rgt. 125 / 10. Komp.
im Krieg: 3. Aug. 1914
Truppenteil: Inf. Rgt. 126 / 10. Komp.
Verwundet: am 30. Aug. 1914 bei Raon l'Etape durch
Gewehrschuß im Kiefer.
Lazaret: 31. Aug. 1914 – 9.4.1915 im Res. Laz. Freudenstadt.
9. April 1915 – 20.5.1916 bei E/126 Garn. Komp.
Entlassen: 20.5.1916 – 30.9.1916 zu Flugzeugbau Friedrichshafen
befreit u. entlassen
Gemäß Verfügung des stellv. General K. etwa
monatl. Rente v. 4,50 M u. Kriegszulage M15 = 19,50 M.
garnisierungsverwendungsfähig bis 1918.
Mitgemachte Gefechte:
Sennheim, Aspach, St. Leon, Raon l'Etape.

4. Hermann Hornberger, Bauer
geb. 11. Sept. 1895, ledig

Diensteintritt: 20. März 1915
Truppenteil: Ers. Batl. Inf. Regt. 126, Zuffenhausen.
Sept. 1915 zum Rekr. Depot Cortrik? 39. I. Div.
Nov. 1915 zum Inf. Rgt. 126 div. Sturmtruppen,
Gefangenschaft: 15. Dez. 1916 bei Verdun.
Mitgemachte Gefechte: Nov. u. Dez. 1915 Hooge, Doppelhöhe 60. Zillebacke
28. Dez. 1915-17. 1. 1916 Audienarde?.
18. 1. 1916-18. 10. 1916 östl. u. nördl. Verdun
19. 10. 1916-21. 11. 1916 Sommeschlacht Sailly
21. 11. 1916-12. 12. 1916 nördl. Verdun Fort Dun.
Gefangenschaft.
Gefangenschaft: 15. Aug. 1916 bei Verdun von hier nach dem
Durchgangslager Orleans u. Dou.
27 Monate Arbeit in einem Kohlenbergwerk
20 km von Lyon entfernt.
Nach Kriegsende kommen wir nach Nordfrankr.
(Uncville?) 20 km von Lille entfernt zu Auf-
räumarbeiten.
15. Februar 1920 Rückkehr aus der Gefangenschaft
Durchgangslager Düllen?-Münster Lager.
Von hier aus entlassen.

Johannes Jauch, Schneider
geb. 21. Sept. 1877, verheiratet, 3 Kinder

Diensteintritt: Im Frieden am 3. Okt. 1899, Bad. Inf. Rgt. 142, 11. Komp.
Im Krieg: Am 18. August 1914 zum
Truppenteil: Kriegsbekleidungsamt XIII (K.W.) Armeekorps, 14. Komp.
als (Gkon? – Handwerker) b. Truppenteil.
Am 21. Sept. 1916 zum E/Landw. Inf. Regt. 119, 6. Komp.
versetzt
Am 16. Febr. 1917 zum E/Landw. Inf. Regt. 119, 8. Komp.
versetzt.
Am 23. März 1917 zum E/Inf. Rgt. 52 versetzt (Rgt. 479)
Felde: Vom 25. März 1917 – 2. April 1917 dem Feldrekrutendepot
der 243. (wüste) Inf. Div. (8.) Ers. Div. Zugeteilt.
Am 2. April 1917 dem Rgt. 479 überwiesen.
bis 26. März 1918 bei dem Rgt. 479/10 Komp.
Lazarett: Am 26. März 1918 wegen Krankheit zu L.K. 420.
Entlassen: Am 16. Nov. 1918 nach Untermusbach entlassen vom
Truppenteil 1. Garn. Komp. Inf. Rgt. 127.
Mitgemachte Gefechte:
3.4.1917-27.5.1917 Doppelschlacht Aisne-Champagne.
27.5.1917-27.8.1917 Stellungskämpfe b. Reims.
27.8.1917-9.10.1917 Abwehrschlacht b. Verdun.
10.10.1917-30.1.1918 Stellungskämpfe b. Verdun.
Große Schlacht in Frankreich.
25.3.1918-26.3.1918 Verfolgungskämpfe in Sommegefirt?.

Friedrich Keck, Holzhauer
geb. 11. Januar 1876, verheiratet, 3 Kinder.

Diensteintritt: 1. Mai 1918 als Landsturmpflichtiger zum
Truppenteil: Landsturm Inf. Batl. Rottweil, 1. Komp.
Am 15.Sept.1918 zum Ers. Batl. Landw. Inf. Rgt. 122
5. Garn. Komp. Rottweil.

Entlassen: Am 24. Nov. 1918 nach Untermusbach

Familie Johannes Kilgus
1. Johannes Kilgus, Wagner
geb. 14. Mai 1896, ledig

Diensteintritt: 28. Sept. 1915 als Landsturm Rekrut.
Truppenteil: Ers. Batl. Gren. Rgt. 119, 2. Feldkompanie.
Am 20. Nov. 1915 zur 1. Ers. Masch. Gew. Komp.,
Truppenübungsplatz Münsingen.
Am 10. April 1916 zur 3. Ers. Masch. Gew. Komp.
Im Felde: Am 15. April 1916 zur 3. M.G.K. Res. Inf. Rgt. 120 ins
Feld.
Entlassen: Am 8. Januar 1919 nach der Heimat.
Beförderungen: 21. Okt. 1916 zum Gefr.
20. Juni 1917 zum U. Off.
Auszeichnungen: Eiserne Kreuz II. Kl. 28. 4. 1917
Silberne Verdienst Medaille 26. Okt. 1917.
Mitgemachte Gefechte:
1916 30.4.-8.9.1916 Stellungskämpfe i.d. Champagne
9.9.-27.9. Schlacht am der Somme.
1.10.-23.10. Stellungskämpfe an der Yser.
27.10.-20.11. Schlacht an der Somme.
20.12.-1.2. Stellungskämpfe i. Wystschaete-Bogen.
1917 2.2.-28.2. Grenzschutz an der belg.-Holl. Grenze.
1.3.-26.5. Stellungskämpfe i. Wystschaete-Bogen
27.5.-10.6. Schlacht in Flandern.
7.6. Schlacht b. Hooge.
16.6.-7.7. Stellungsk. in Lothringen.
9.7.-13.8. Stellungsk. im Oberelsaß.
19.8.-12.9. Schlacht in Flandern.
21.9.-4.11. Kämpfe in der Siegfriedstellung.
23.11.-3.12. Schlacht in Flandern.
1918 4.12.-4.3. Stellungskämpfe in Flandern.
5.3.-22.3. Stellungskämpfe in franz. Flandern.
23.3.-30.3. Große Schlacht in Frankreich.
28.3. Angriff an der Searpe
31.3.-3.4. Große Schlacht in Frankreich.
4.4.-6.4. Große Schlacht in Frankreich.
7.4.-8.6. Kämpfe an der Arre bei Montdidier u. Noyon.
9.6.-13.6. Schlacht b. Noyon

14.6.-7.8. Kämpfe an der Arre u.a.d. Matz
8.8.-1.9. Abwehrschlacht zwischen Somme – Oise.
3.9.-4.10. Stellungskämpfe in Lothringen.
5.10.-4.11. Kämpfe vor u. in der Hermann-Stellung.
5.11.-11.11. Rückzugskämpfe vor der
Antwerpen-Maas Stellung.
12.11.-29.12. Räumung des besetzten Gebietes u.
Marsch in d. Heimat.

Foto aus der Ehrentafel von Musbach



Johannes Kilgus

2. Christian Kilgus, Schmid

Diensteintritt: 16. Okt. 1914 zum
Truppenteil: 4. Ers. Batterie, Feldart. Reg. 29 II. Ers. Abtlg.
Feld: Am 5. Januar 1916 ins Feld,
zum Feld Art. Rgt. 29./6. Batt.
Lazarett: Am 17. Sept. 1916 ins Lazarett.
(Res. Laz. Sulzbach, Oberpfalz)
Am 6. Okt. 1916 zum 3. Ers. Batt. Feldart. Rgt. 29
Feld: Am 19. Dez. 1916 zum Res. Feld. Art. Regt. 27, 1. Batt.
Lazarett: Am 9. April 1918 verwundet a. Kopf, Rücken,
beiden Füßen durch Granate.
der Wttbg. San. Komp. 563 überwiesen.
Am 11. April 1918 ins Feldlazarett 117.
Am 19. April ins Kriegslazarett Labry.
Am 2. Mai ins Res. Lazarett Nürtingen.
Am 2. Juli zur Genesungsabteilung, Ers. Abtlg. Feldart.
Rgt. 49
Am 10. Sept. zur 2. Ers. Batt 49 versetzt.
Entlassen: Am 13. Nov. 1918 nach Untermusbach.
Auszeichnungen: Eiserne Kreuz II Kl., 21. Juni 1917
Mitgemachte Gefechte: Januar 1916-30. Juli 1916 Stellungskämpfe bei Hoore-
Doppelhöhe 60.
1.8.1916-28.8.1916 bei Longueval. Sommeschlacht.
30.8.1916-17. Sept. 1916 Stellungskämpfe a. d. Somme.
22.12.16-31.1.17 Stellungskämpfe a. d. Somme.
1.2.17-25.2.17 Grenzschutz an der belg. holl. Grenze.
26.2.17-26.5.17 Stellungskämpfe a. Wystschaetebogen
27.5.-17.6.17 Schlacht in Flandern.
7.6. Schlacht bei Hooge.
18.6.17-4.7.17 Stellungskämpfe in Lothringen
10.7.-13.8.17 Stellungskämpfe im Oberelsaß.
14.8.-13.9.17 Schlacht in Flandern.
15.9.-13.11.17 Stellungskämpfe in der Siegfriedstellung
14.11.-3.12.17 Schlacht in Flandern.
4.12.-28.2.18 Stellungsk. in Flandern
1.3.-21.3.18 Stellungsk. in franz. Flandern
23.3.-3.4.18 Große Schlacht in Frankreich.

Foto aus der Ehrentafel von Musbach



Christian Kilgus

**Johannes Kilgus, Traubenwirt
geb. 12. Mai 1882, verheiratet**

Diensteintritt: im Frieden 1903 Inf. Reg. 125
im Krieg 3. August 1914

Truppenteil: Landwehr Inf. Rgt. 119, 12. Komp.

Gefallen: 5. Mai 1918, in Untermusbach beerdigt.

Auszeichnungen: Eiserne Kreuz II. Kl. + Silberne Verd. Med.

Mitgemachte Gefechte: 15.8.1914 Gefecht bei Münster
6./7.Okt.1914. Gefecht bei Sundgau
1.12.1914-7.1.1915 Kämpfe b. Sennheim.
7.u.8.1.1915 Gef. B. Oberburnhaupt
27.1.1915 Gefecht b. Heidweiler
2.4.1915 Gefecht b. Sennheim.
17.10.1915-5.5.1918 Stellungskämpfe
im Oberelsaß.
5.5.1918 gefallen, Adam Klump (nächste Seite)
hat ihn hierher überführt.

Foto aus der Ehrentafel von Musbach



Johannes Kilgus

Adam Klumpp, Zimmermann
geb. 1. Sept. 1880, verheiratet

Diensteintritt: Im Frieden: 17. Okt. 1902, Inf. Rgt. 121, 9. Komp.
Im Krieg: 4. Aug. 1914

Truppenteil: Landwehr Inf. Rgt. Nr 110, 12. Komp.

Entlassen: Am 29. Nov. 1918 nach Untermusbach.

Mitgemachte Gefechte: 15.8.1914 Gefecht bei Münster.
6./7. Okt. Gefecht bei Sundgau.
1.12.1914-7.1.15 Kämpfe b. Sennheim (heute Cernay).
7. u. 8. 1. Gef. B. Oberburnhaupt.
27.1.1915 Gef. B. Heidweiler.
2./4.1915 Gef. B. Sennheim.
17.10.1915 –12.11.1918 Stellungskämpfe im
Oberelsaß

Auszeichnungen: 9. Nov. 1917 Eiserne Kreuz II. Kl.
9. Mai 1918 D. A. III. Kl. (vermutl. Dienstausszeichnung)

Foto aus der Ehrentafel von Musbach



Adam Klumpp

Bernhard Klumpp, Bäcker
geb. am 8. Nov. 1881, verheiratet, 2 Kinder

Diensteintritt: 1. Mai 1916 als Landsturmrekrut
Truppenteil: 5. Landsturm Rekr. Depot Urach.
Am 17. Juli 1916 zum Ers. Batl. R.I.R. 246, 2. Ers. Komp.
Am 3. Aug. 1916 zum Ers. Batl. R.I.R. 246, Rekr.Depot II
Am 23. Aug. 1916 zum Füsilier Rgt. 122
Im Felde: Am 27. Aug. 1916 zur 5. / 122.
Am 5. Sept. 1916 bei Halicz (Galizien). Quetschung
beider Füße infolge Verschüttung.
Lazarett: 8.Sept.1916-16.Sept.16 im Kriegslaz. Drohobieze
19.Sept.1916-30.Sept.16 im Vereins Lazarett
Eilungshof/Reggen
1.Okt.1916 zur 2. Gesundheitskomp. E 122
15.Nov.1916 zur Fliegerersatz Abteilung Böblingen als
Koch, weil nur Arbeitsverwendungsfähig.
Im Felde: Am 2.Juli1917 Fliegerabteilung A Nr. 252
Garnison: Am 6. Januar 1918b zur Flieger Ersatz Abteilung Nr. 10
Böblingen.
Mitgemachte Gefechte: 27. August – 5. Sept. 1916 Gefecht bei Byskow
(Galizien)
Entlassen: 17. Nov. 1918 nach Untermusbach.

Foto aus der Ehrentafel von Musbach



Bernhard Klumpp

Adam Kübler, Maurer
geb. 27. Mai 1877, verh. 7 Kinder

Diensteintritt: 1. Sept. 1915 als Landsturmrekrut
Truppenteil: Ers. Batl. Inf. Rgt. 126 I. Rekr. Depot
Im Feld: 17.1.1916 zu Landw. Inf. Rgt. 124, 5. Komp.
Lazarett: 8.3.1916-19.5.1916, krank
Front: 20.5.1916-30.7.1916
Lazarett: 31.7.1916
Garnison: 22.Okt.1916-15.Jan.1917 Ers. Batl. Landw. I. R. 124
15.I.1917-27.I. Fliegerersatz Abteilung Böbl.
27.I.1917-11.III.1918 Fliegerersatz Abteilung Köln
15.III.1917-21.11.1918 Fliegerersatz Abteilung
Böbl. Stuttg.
Entlassen: Am 21. Nov. 1918 nach Untermusbach.
Mitgemachte Gefechte: 21. Januar 1916 – 8. März 1916 Stellungskämpfe in
den Argonnen.
30. Mai 1916 – 31. Juni 1916 Schlacht vor Verdun.

Foto aus der Ehrentafel von Musbach



Adam Kübler

Friedrich Kübler, Tagelöhner
geb. 6. Dez. 1878, verheiratet, 1 Kind

Diensteintritt: 5. 3. 1917 als Landsturmpflichtiger.
Truppenteil: 5. Landsturmrekruten – Depot Urach.
23.4.1917 zur 2. Ers. Abteilg. Feld-Art. Rgt. 65,
Ludwigsburg.
20.7.1917 zur Depotbatterie der 2. E/65 versetzt.
Entlassen: 17.9.1917 bis 10.12.1917 zwecks Arbeitsaufnahme
bei Daimler Untertürkheim entlassen.
Truppenteil: 1.2.1918 zur 2. Ers. Abteilung Feld Art. Rgt. 65
eingezogen.
Lazarett: 19.3.-18.4.18 z. b. im Bürgerhofspital Stuttgart.
19.4.1918 zur 6. Batt. 2. E/65.
Entlassen: 19.11.1918 nach Untermusbach.

Friedrich Lörcher, Zimmermann
geb. 17. Okt. 1876, verheiratet, 6 Kinder

Diensteintritt: Im Frieden: 14. Okt. 1898, Inf. Rgt. 125, 2. Komp.
1.10.1899 Gefreiter
Im Krieg: Am 5. August 1914 zum
Truppenteil: Landwehr Inf. Rgt. 121 / 15. Kompanie
Im Feld:
Verwundet: 1. April 1915 am Hartmannsweilerkopf, schw. verw.
Q.G. l. Oberarm, r. Achselhöhle, r. Oberschenkel.
Lazarett: Am 1. April 1915 Feldlaz. 14. Lutterbach.
vom 2.4.-6.4. ins Vereinslaz. Hasenweiler Mühlhausen
vom 6.4.-30.7. Vereinslaz. Sr. Josephs Krankenhaus
Freiburg
am 30.7.1915 dem E. B. 126 überwiesen, Gren. Komp.
Entlassen: am 30. August 1915 als zeitig bis 1916
1916 arbeitsverwendungsfähig.
mit Grund v. Kriegsdienstbeschädigung mit
einer Teilrente von 70% = 420 M jährl. oder
35 M monatl. Kriegszulage 15 M monatl.
Verstümmelungszulage 27 M, zus. monatl. 77 M.
nach Untermusbach entlassen.
Nachuntersuchung 1916.
Nachuntersuchung: Mai 1916. Wie bisher erkannt.
16. April 1917 Wie bisher erkannt bis 30.4.1917.
Vom 1. Mai 1917 anerkannt zu 25 M monatl. bis 1918
4. Juli 1917 anerkannt zu 25 M monatl.
II. Diensteintritt: 2. Oktober 1918 zu Landw. Inf. Rgt. 119. Ers. Bat.
1. Gren. Komp.
Entlassen: 21. Nov. 1918 entlassen nach Untermusbach.
Beförderungen: 2. März 1915 zum überz. Unteroffizier.
Auszeichnungen: 27. Mai 1915 Silberne Verdienst Medaille.
Mitgemachte Gefechte:
1914 Ausmarsch: 28. Aug. Gefecht bei Wettolsheim
2. Sept. Gefecht bei Walbeck
4. Sept. Gefecht bei Münster
1915 3. Nov. Gefecht bei Wahlenstall
19.-21. Febr. Gefecht bei Barrenkopf
20. März Gefecht bei Rebberg-Stoßweier

27.3.-1.4.15 Gefecht am Hartmannsweilerkopf
hier verwundet.

Familie Jakob Mast, Maurer

1. Friedrich Mast, Schlosser

geb. 4. August 1898, ledig

Diensteintritt: 21. November 1916 als Ers. Rekrut zum
Truppenteil: Ers. Batl. Inf. Rgt. Nr. 127
am 5.1.1917 zur 1. Ers. Masch. Gew. Komp.
Im Feld: am 6.7.1917 zur M.G.K. Feld Rekr. Depot der 54. R.D.
am 12.7.1917 zum R.I.R. 246, 3. M.G.K.
am 9.9.1918 zum R.I.R. 120, 2. M.G.K.
Entlassen: am 7.2.1919 nach Untermusbach entlassen.
Beförderung: am 16.6.1918 etm. Gefreiter
Auszeichnungen: am 6.4.1918 Silberne Verdienstmedaille
am 14.9.1918 Eiserne Kreuz II Kl.
Mitgemachte Gefechte:
12.7.1917-22.8.1917 Stellungskämpfe i. d. Champagne
23.8.-9.10. Abwehrschlacht bei Verdun
10.10.-21.10. Stellungskämpfe vor Verdun
22.10.- 3.12. Herbstschlacht 1917 in Flandern
4.12.1917-14.3.1918 Stellungsk. in Flandern
15.3.-21.3. Vorbereitungszeit für die große Schlacht
in Frankreich.
21.3.-6.4. Große Schlacht in Frankreich
26.3.-27.3. Ancre Übergang b. Albeck
7.4.-26.5. Kämpfe an der Avre, Somme u. Ancre.
6.7.-7.8. Abwehrschlacht zwischen Somme u. Oise.
8.8.-9.8. Tankschlacht zwischen Ancre u. Avre.
10.8.-12.8. Schlacht a. d. Römerstraße Albert-Peronne
21.8.-23.8. Abwehrschlacht zwischen Scarpe u. Somme
9.9.-4.10. Stellungskämpfe in Lothringen
5.10.-4.11. Kämpfe v. u. in der Hermannsstellung
5.11.-11.11. Rückzugskämpfe vor der Antwerpen-
Maas Stellung.
12.11.-24.12. Räumung des besetzten Gebiets u.
Marsch in die Heimat.

Foto aus der Ehrentafel von Musbach



Friedrich Mast

**2. Wilhelm Mast, Fabrikarbeiter
geb. 29. Dezember 1899, ledig**

Diensteintritt: 18. Juni 1917 zum
Truppenteil: Rekruten-Depot E/124 Weingarten
im Feld: 3. August 1918 zur e. M.G.K. Res. Inf. Rgt. 119
Entlassen: Dezember 1919 nach Untermusbach
Mitgemachte Gefechte: 8.8.-9.8. Tankschlacht zwischen Ancre – Avre.
25.-31.Aug.1918 Abwehrschlacht bei Vis-en-Artois
Sept.-Okt.1918 Kämpfe bei Cambrai-Tilloy.
Nov.-Dez.1918 Rückmarsch nach Deutschland (Köln).
7. Dezember Einmarsch in Stuttgart.

Foto aus der Ehrentafel von Musbach



Wilhelm Mast

Familie Martin Mast.

1. Adam Mast, Schreiner geb. 31. August 1897, ledig

Diensteintritt:
Truppenteil: Feldart. 29. Ludwigsburg
im Feld: Res. Feldart. Rgt. 54
Gefallen: 13. Okt. 1918 b. Reims
Auszeichnungen: E. Kreuz II. Kl.

Nähere Angaben fehlen.

2. Martin Mast, Bauer geb. 14. Dez. 1900, ledig

Diensteintritt: 7. Mai 1918
Truppenteil: Ers. Batl. Res. Inf. Rgt. 247 Willingen b. Ulm
im Feld: 22. Sept. 1918 zum Feld-Rekr. Depot 204 I. div.
(kam nicht mehr zur Kampftruppe).

Georg Mast, Säger
geb. 6. Juni 1871

Diensteintritt: 14.8.1891 zur I. 10-wöchigen Übung eingezogen
Inf. Reg. 125, 2. Ers. Res. Komp.
27.Sept.1892 zur II 6-wöchigen Übung
Inf. Reg. 125, 3. Ers. Res. Komp.

II. Diensteintritt:

 Krieg: 3.9.1914 zum Ers. Batt. Landw. Inf. Rgt. 120
 20.9.1914 dem Landwehr Inf. Rgt. Überwiesen.
 25.9.1914 Felddienstunfähig dem Ers. Batt. Zurück.
 5.10.1914 4. Komp. Ers. Batt. L.I.R. 120

Entlassen: 1.2.1915 zur Disposition des Bez. K. entlassen.

Gottlob Merz, Säger
geb. 13. Nov.1885, verheiratet, 3 Kinder

Diensteintritt: 6. Juli 1915 als Landsturmpflichtiger.
Truppenteil: 1. Rekrutendepot Inf. Rgt. 127
im Feld: am 24. Sept. 1915 zum Rekr. Depot der 27. Inf. Div.
hinter die Front abgerückt.
am 29. Mai 1915 zur 1. Komp. Inf. Rgt. 127
Verwundet: am 21. Mai 1917 verwundet.
Lazarett: vom 22.5.-26.5. im Kriegslaz. 126 Man bat Fontaine
28.5.-23.6. Res. Laz. Bad Nauheim
24.6.-4.8. Res. Laz. Freudenstadt
am 4.8.1917 zur Gen. Komp. E/127
Entlassen: am 9.9.1917 für Graf u. Kohler in Dornstetten
entlassen bis 15.11.1917.
Auszeichnungen: E. K. II. am 3. Juni 1917
Mitgemachte Gefechte: 29.11.1915-24.12.1915 Stellungskampf i. d. Argonnen
6.1.1916-27.7.1916 Stellungskampf vor Ypern.
2.6.1916-13.6.1916 Kämpfe um Doppelhöhe 60.
1.8.1916-24.8.1916 Schlacht an der Somme.
4.9.1916-15.11.1916 Stellungsk. südl. Ypern b.
Wystschaete
22.11.1916-26.11.1916 Stellungskämpfe a. d. Somme
27.11.1916-15.2.1917 Stellungskämpfe a. d. Somme
5.3.1917-29.4.1917 Stellungskämpfe in Lothringen
2.5.1917-21.5.1917 Doppelschlacht Aisne-Champagne
verwundet!

Foto aus der Ehrentafel von Musbach



Gottlob Merz

1. Christian Müller, Säger
geb. 11. September 1892, ledig

Diensteintritt: Im Frieden: 15. Okt. 1912, als Rekrut
(1.Dez1913 „Kapitulierter“)

Truppenteil: Grenadier Rgt. 119, 4. K.
am 1.10.1913 zum Inf. Rgt. 180/2. Komp.

im Feld: am 7.8.1914 ins Feld mit dem Inf. Reg. 180 als
Unteroffizier.

Verwundet: am 24.8.1914 leicht verwundet durch I.G. am
rechten
Knöchel.

Lazarett: vom 24.8.1914-24.9.1914 im Res. Lazarett Coburg

Garnison: am 24.9.1914 zu 2 E/180.
am 1.2.1915 zur 2. Ers. Masch. Gew. Komp. 127 Ulm
versetzt.

Ins Feld: am 5.5.1915 zum Feld. Masch. Gew. Zug Landw. Inf.
Reg. 121, später bezeichnet: 1. M.G.K., jetzigen
3, M.G.K. , später zur 1. M.G.K. L/121.
bis 15.10.1919 bei 1. M.G.K. / L 121.

Beförderungen: 7.März1916 wegen Auszeichnung v. d. Feind z.
Vizefeldwebel befördert.
27.Juni1918 zum Feldwebel befördert u. zum Komp.
Feldwebel der 1. M.G.K. bestellt.

Auszeichnungen: 24. Dez. 1914, E. K. II.
25. Febr. 1916, Silberne Verdienstmedaille,
10. Juli 1917. E.K. I.
16. Juni 1918, D. Az. III. + II. Kl.
29.9.1918 Verwundetenabzeichen schwarz.

Mitgemachte Gefechte:

1914 18.+19.Aug. Gefechte im Breuschtal.
20-22.Aug. Schlacht in den mittleren Vogesen.
23-24.Aug. Schlacht vor Nancy-Epinal.

1915/16 5.5.1915-20.2.1917 Stellungskämpfe im Oberelsaß
vom 20.2.1917 Stellungsk. in Lothringen.
vom 20.5.-1.12.1917 Kämpfe am obren Styr-Stochod,
Ukraine
vom 2.12.1917-17.2.1918 während der Waffenruhe u.
des Waffenstillstandes im Kriegsgebiet (Stochod)

aufgehalten.

18.1.-21.6.1918 Kämpfe z. Unterstützung der Ukraine

1.5.1918 Einnahme von Tangerog.(Taganrog?)

17.6.-11.7. Stellungskämpfe Bataisk.

ab 22.6.1918 Besetzung der Ukraine.

14.3.1919-5.7.1919 Heimtransport aus d. Ukraine
(Odessa z. See).

25.3.1919-8.6.1919 franz. Internierung in Saloniki.

Foto aus der Ehrentafel von Musbach



Christian Müller

2. Friedrich Müller, Säger
geb. 8. Juli 1885, verheiratet, 4 Kinder

Diensteintritt: Im Frieden am 12. Okt. 1906 zum
Truppenteil: Grenadier Regiment Nr. 123, 1. Komp.
Diensteintritt: Im Krieg am 6. August 1914 zum
Truppenteil: E/Inf. Reg. 180, 1. Ers. Komp.
am 1.9.1914 zu E/Inf. Rgt. 180 / 3. Rekr. Depot
Im Feld: am 13.4.1916 zu I.R. 246/7Komp. Ins Feld
am 12.8.1916 infolge Krankheit ins Lazarett,
Vers. Laz. Hall
am 15.9.1916 zur Genes. Komp. E/246.
Entlassen: am 7.10.1916 zur Arbeitsleistung b.
Graf u. Kohler, Dornstetten.
Diensteintritt: am 1.2.1917 dem E/180, 2. Komp.
am 26.2.1917 zum Inf. Rgt. 627 Stuttgart als
Entfernungsmesser.
Lazarett: am 7.3.1917 dem Res. Laz. I Cannstatt, Kursaal
wegen Kniegelenkentzündung überwiesen.
am 9.6.1917 der I. Gen. Komp. E/180 überwiesen.
am 29.6.1917 der II. Gen. Komp. E/180 überwiesen.
Entlassen: am 23.7.1917 für F. Graf u. Kohler, Dornstetten
entlassen.
Mitgemachte Gefechte: 13.4.1916-12.8.1916 Stellungskämpfe in Flandern
Neuve-Chapelle.

Foto aus der Ehrentafel von Musbach



Friedrich Müller

Johannes Müller, Schreiner
geb. 4. August 1894, ledig

Diensteintritt: 13. März 1916.
Truppenteil: Ersatz-Armierungs-Komp. XIII A.K.
im Feld: 18. März 1916 zum Armierungsbatl. (1. Wttb.) No. 59
ins Feld.
Auszeichnungen: Silberne Verdienstmedaille 7. Aug. 1918
„für treue Dienstleistung im Felde“
Eiserne Kreuz II. Kl. 21. Dez. 1918.

Fritz Müller, Bauer
geb. 27. Aug. 1895, ledig

Diensteintritt: 15. Nov. 1917 als Landsturmpflichtiger
Truppenteil: 5. Landsturmrekrutendepot Urach.
am 19. Dez. 1917 beim II. Rekr. Depot Ers. Batl. 13,
Fußart. 13. Straßburg, Fort Werder bei
Grafenstaden.
am 24. Jan. 1918 zur Bespannungsabtl. Des Ers. Batl.
Fußart. 13, Straßburg/Neudorf.

Entlassen: am 18. Dez. 1918 nach Untermusbach.

Auszeichnung: Wttg. Silb. Verdienstmedallie, 1. Nov. 1918

Truppenteil:
im Felde: am 15. Mai 1918-17.12.1918 bei der
Munitionskolonne der 11. Batterie II.
Batl. Fußart. Rgt. 13.

Mitgemachte Gefechte: 15. Mai 1918- Sommegebiet 27. Inf. Division
13.-20. Juli Stellungskämpfe am Kanal.
4.-7. Aug. Kämpfe an der Ancre-Somme, Avre.
8.-20. Aug. Abwehrschlacht zw. Somme u. Oise.
8./9. Aug. Tankschlacht zwischen Ancre u. Avre.
10.-12. Aug. Schlacht an der Römerstraße.
21.-30. Aug. Abwehrschlacht zw. Searpe u. Somme
13.-25. Sept. Stellungskämpfe b. Verdun.
26. Sept.-11. Nov. Abwehrschlacht i. d. Champagne u.
an der Maas.
12. Nov.-12. Dez. Räumung des besetzten Gebietes u.
Marsch in die Heimat.

Familie Johannes Österle, Merzenberg

1. Friedrich Österle, Holzhauer geb. 2. III. 1883, ledig

Diensteintritt: im Frieden, 4. Okt. 1904, Württ. Trainb. 13, 2. K.
im Krieg: 10. Aug. 1914, Train Ers. Abtl. 13

Entlassen: 28.12.1918 von der Train (Tross) Abt. 13 nach
Untermusbach.

Auszeichnungen: 27.7.17 E.K. II.
8.4.18 W. S. M. V. M.

2. Michael Österle, Säger
geb. 15. September 1892, ledig

Diensteintritt: im Frieden, 15. Okt. 1912 als Ers. Rekr. Inf. Rgt. 125,
3. Komp.

Truppenteil: Inf. Rgt. 125, 3. Komp.

im Feld: am 8. August 1914 mit der 3. Komp. 125 ins Feld.

Verwundet: 28.4.1917 bei Pelves verwundet. A.G. I. Bein
amputiert.

Lazarett: 29.4.1917-5.5.1917 Feldlazarett Donai 389.
7.5.1917-11.9.1917 Res. Laz. Effeu.
11.9.1917-10.12.1917 Zweiglaz. Weimerspital
Stuttgart.

Truppe: 10.12.1917-13.8.1918 Vereinslaz. Paulinenhilf
14.8.1918 zur Genes. Komp. Ers. Batl. Inf. Rgt. 125
31.10.1918 mit Grund v. Kriegsdienstbeschädigung
mit Versorgung Gebührnissen entlassen.

Beförderungen: 30.4.1917 etatsm. U. Off.
1.5.1918 zum Sergeanten.

Mitgemachte Gefecht: 8.8.-26.9.1914 Vormarsch v. Diedenhofen aus.
27.9.-8.10. Argennen-West. Longroy.
10.10.-20.10. Schlacht bei Menin,
21.10.-27.10. Schlacht b. Fromelles-CI. De Flandern.
28.10.-25.11. Schlacht b. Messines.

Ostfront: 25.11. zur Ostfront Polen.
9./10.Dez. 1914 Brzeziny.
1915 Vormarsch in Polen
1915 Oktober u. November, Vormarsch in Serbien,
Belgrad, Saarübergang.
28.11.1915-4.12. Jemelle Flandern.
5.12.1915-29.12. Kartryk
30.12.1915-30.7.1916 Kämpfe b. Hooge-Doppelhöhe
60
1.8.1916-28.8.1916 Kämpfe b. Longueval-Somme.
30.8.1916-12.11.1916 Kämpfe b. Messines.
16.11.1916-5.12.1916 Kämpfe b. Candry Somme.
6.12.1916-17.3.1917 Kämpfe b. Le Transloy.
18.3.1917-8.4.1917 Kämpfe b. Candry

10.4.1917-28.4.1917 Kämpfe b. Nanchy,
hier verwundet.

Familie Jakob Seeger, Bauer

1. Christian Seeger, Bauer geb. 28. Sept. 1897, ledig

Diensteintritt: 22. September 1916, ledig
Truppenteil: Grenadier Rgt. 119
im Felde: 10. Oktober 1917, Grenadier Rgt. 123, 8. Komp.
Gefallen: 18. Aug. 1918 bei Bray sur Somme.
In den Kämpfen westlich Bray sur Somme bei einem feindlichen Gasüberfall hat Seeger eine Gasvergiftung erlitten, an welcher er bald darauf starb.
Die Leiche wurde auf dem Soldatenfriedhof in Bray beerdigt.

Mitgemachte Gefechte:

11.Okt.-19.Okt. Stellungskämpfe in Flandern.
20.10.-15.11. Kämpfe im Henthenlster Stuli?, Flandern.
16.11.-12.12. Stellungskämpfe b. Mühlhausen, Elsaß
15.12.-30.1. Stellungskämpfe nördl. Colmar.
1.2.-14.3. Stellungskämpfe bei Cambrai
20.3.-14.5. Schlacht bei Arclay-Reveon. F.
15.5.-23.7. Stellungskämpfe b. Tournai.
1.8.-10.8. Abwehrkämpfe Bray.

3 Wilhelm Schöttle, Wagner
geb. 10. April 1893, ledig

Diensteintritt: 2.12.1914

Truppenteil: Ers. Batl. Gren. Rgt. 123, II. R. Dep.
4.3.1915 zu E/M.G.K. 127

Feld: 3.4.1915 zu I.R.124
22.5.1915 zu 4./124

Verwundet: 8.9.1915 in Argonnen I. vorne A. G. Bn. bei der Truppe.
krank: 1.6.1916 krank im Lazarett.
26.7.1916 Artillerie Werkstatt Tredelghem? b. Brügge.
8.5.1917-16.5.1917 Sammelstelle für g v. Leute.
16.5.1917 4/E 124
21.2.1918 zu E/119
27.9.1918 zu Fa. Reck, Geislingen entlassen.
29.11.1918 zu E/119 eingezogen (Sicherheits Komp.)

Entlassen: 2.12.1918 entlassen

Mitgemachte Gefechte: 22.5.-20.12.1915 Argonnen.
6.1.-1.6.1916 vor Ypern.

Foto aus der Ehrentafel von Musbach



Wilhelm Schöttle

Familie Friedrich Schittenhelm

1. Adam Schittenhelm, Bauer geb. 8. September 1896, ledig

Diensteintritt: 21.Okt.1915 als Landsturmrekrut zum
Truppenteil: Ersatz Bataillon I.R.180, 5. Komp.
im Feld: am 9.6.1916 zum I.R.126, 5. Komp.
Verwundet: am 10.7.1916 vor Verdun. A.G. I. Fuß.
Lazarett: 12.7.1916-15.7.1916 Kriegslazarett 51, Poennes
16.7.1916-15.7.1916 Res. Lazarett Schillerschule
Würzburg,
2.12.1916-2.1.1917 Res. Lazarett Liederhalle Stuttgart.
2.1.1917-15.3.1917 Res. Lazarett Paulinenhilfe
Stuttgart,
bis 21.4.1917 Garn. Komp. E/126.
Entlassen: am 21.4.1917 als dauernd Kriegsunbrauchbar mit
Versorgung entlassen. (linker Fuß amputiert).
Auszeichnungen: 22.8.1917 Eiserne Kreuz II. Kl.
4.4.1917 Silberne Verdienstmedallie.
Mitgemachte Gefechte: Schlacht vor Verdun.

Foto aus der Ehrentafel von Musbach



Adam Schittenhelm

**2. Friedrich Schittenhelm, Bauer
geb. 23. Oktober 1897, ledig**

Diensteintritt: 22. September 1897, ledig
Truppenteil: Ers. Batl. Grenadier Rgt. 119
im Feld: 19.12.1916 zum Feldregiment
20.12.1916-18.2.1917 bei der I. Komp. Feld Rekr.
Depot 26. I. D.
18.2.1917 zum Rgt.119, 11. Komp.
23.9.1917 zur Minenwerferkompanie.
21.12.1918 zur 7/119 versetzt infolge Auflösung der
M.W.
Entlassen: 16.1.1919 nach Untermusbach.
Verwundungen: am 26.8.10917 durch G. Sgl. Steckschuß i. l. Ohr,
Kriegslaz. Gent.
Krank: 6.9.1918-23.9.1918 Res. Laz. 81 Dankntaeef?.
Auszeichnungen: 16.12.1917 E.K. II.
18.9.1918 S. M. V. M.
25.5.18 Verwundeten Abz. Schwarz.
Mitgemachte Gefechte: Kämpfe der 26. I.D. Rgt. 119.
18.2.1917-17.3.1917 Stellungsk. b. Le Transloy.
18.3.1917-8.4.1917 Rückzug in die Siegfendstellung
Candry.
10.4.1917-30.4.1917 Abwehrschlacht b.
Roonse-Monohy.
1.5.1917-11.5.1917 Valenciennes
12.5.1917-22.7.1917 Stellungsk. b. Monohy.
28.7.1917-15.8.1917 b. Lille
16.8.1917-5.9.1917 Flandernschlacht Poelkapelle.
7.9.1917-30.9.1917 Zabern am Zabern.
nach Italien, Okt., Nov., Dez. 1917
10.1.1918 von Italien
10.1.1918-11.3.1918 Molsheim Elsaß.
12.3.1918-18.3.1918 istl. Valenciennes.
28.3.1918 Große Frühjahrsschlacht in
frankr. Humlincourt.
1.4.1918-12.5.1918 Stellungsk. b. Miceanmont.
13.4.918-11.1918 Demein.
12.6.1918-26.6.1918 nördl. Rege. Stellungskämpfe.

4.7.1918-12.7.1918 nördl. Reims.
13.7.1918-21.7.1918 Hachberg.
22.7.-31.7.9118 Bramaille
1.8.1918-3.9.1918 Vesle.
4.9.-8.10. Chemin a. Dames.
11.11.1918 Marienburg.

Foto aus der Ehrentafel von Musbach



Friedrich Schittenhelm

Friedrich Stoll, Schneider
geb. 1. Januar 1898, ledig

Diensteintritt: 21. Nov. 1916
Truppenteil: Ers. Batl. Inf. Rgt. 180, 4. Komp.
versetzt zur Neuformation Inf. Rgt. 475
im Felde: Februar 1917 mit I. R. 475, Minenwerfer
Entlassen: 3. Februar 1919 vom Inf. Rgt. 124 nach Untermusbach.
Auszeichnungen: Silb. Mil. Verd. Med.
Mitgemachte Gefechte: 11.3.-30.4.1917 Stellungskämpfe in Lothringen
1.5.-3.7.1917 Stellungskämpfe in der Champagne
4.7.-9.8.1917 Stellungskämpfe vor Reims
21.8.-12.9.1917 Abwehrschlacht v. Verdun
24.9.-23.3.1918 Stellungskämpfe vor Reims
24.3.-6.4.1918 Große Schlacht in Frankreich
7.4.-27.4. Kämpfe Montdidier – Nogon.
9.5.-26.5. Stellungskämpfe b. Reims
27.5.-14.7. Stellungskämpfe b. Reims
15.7.-17.7. Marne Champagne
18.7.-3.8. Marne.
4.8.-25.9. Reims
26.9.-9.10. Champagne – Maas
10.10.-24.10. Zi. iv. Oisne Front
1.11.-4.11. Oisne - Maas
5.11.-11.11. Rückzugskämpfe in der Maas Stellung
12.11.1918 Räumung des besetzten Gebietes u.
Marsch in die Heimat
12.11.1918 Abmarsch in Sedan
22.12.1918 in Salzschief-Hessen nach der Heimat
verladen.

Foto aus der Ehrentafel von Musbach



Friedrich Stoll

Christian Stöhr, Schreiner
geb. 17. Okt. 1893, ledig

Diensteintritt: 17. Juni 1915 als Ers. Res.
Truppenteil: 4. Komp. Ers. Batl. Res. Inf. Rgt. 119
20.7.1915 zum Rekr. Depot der 54. Res. Div. Versetzt.
im Feld: 21.9.1915 – 8.9.1918 Res. Inf. Rgt. 246, 9. Komp.
9.9.1918 – 17.10.1918 Res. Inf. Rgt. 120, das Rgt 246
wurde aufgelöst.
Verwundet: 9.8.1918 bei Morlancourt A.G. I. Obersch.
7.9.1918 zur Truppe.
Gefangenschaft: 17.10.1918 vermisst.
Entlassen: 8.11.1919 von engl. Gefangenschaft zurückgekehrt u.
am 12.11.1919 vom Durchgangslager Emden
nach Untermusbach entlassen.
Beförderungen: 30.11.1917 überz. Gefr.
Auszeichnungen: 17.6.1917 E.K. II.
10.6.18 S.M.V.M.
Mitgemachte Gefechte: 25.9. Kämpfe b. Bellewaerde-Farm.
21.9.1915-31.3.1916 Stellungskämpfe an der Yper.
1.4.1916-23.6.1916 Stellungskämpfe in fr. Flandern
8.7.1916-4.9.1916 Stellungskämpfe in fr. Flandern
5.9.1916-22.9.1916 Sommeschlacht
23.9.1916-7.10.1916 fr. Flandern
8.10.-5.12. Lothringen
6.12.-8.12. Artois?
. 19.12.16-27.1.1917 Stellungsk. vor Verdun
28.1.17-3.5. Stellungsk. in der Champagne
4.5.17-27.5.1917 Doppelschlacht Aione-Champ.
28.5.17-6.6. Stellungsk. b. Reims
7.6.17-22.8. Stellungsk. b. Champagne
23.8.17-9.10. Abwehrschlacht b. Verdun
10.10.17-21.10. Stellungsk. b. Verdun
22.10.17-3.12. Herbstschlacht in Flandern
4.12.17-14.3. in Flandern
15.3.18-20.3. Vorbereitung f. d. gr. Schlacht
21.3.18-6.4. Große Schlacht in Frankreich
7.4.18-7.8. Kämpfe a. d. Avre-Anere-Somme
7.9.18-8.9.-4.10. Lothringen

- ^ 5.10.1918-12.10. Kämpfe vor u. in der
Hermannstellung.
17.10.1918 Gefangenschaft.

Foto aus der Ehrentafel von Musbach



Christian Stöhr

Familie Wurster, Merzenberg

3. Jakob Wurster, Gipser geb. 18. Juni 1897, ledig

Diensteintritt: 22. September 1916 als Ers. Rekr.
Truppenteil: Ers. Batt. Gren. Regt. 119
im Feld: 19.12.1916 ins Feld zum Rekr. Depot I.R. 26. I. Div.
5.3.1917 zur 11. Komp. Gren. Rgt. 119
1.9.1918 zur Minenwerfer Kompanie

Entlassen: 20.11.1918 nach Untermusbach

Auszeichnungen: 16.12.1917 E.K. II.
21.6.1918 S.M.V.M.

Beförderungen: 28.8.1918 zum etm. Gefr.

Mitgemachte Gefechte. 6.3.1917-17.3.1917 Stellungsk. b. Le Transloy
18.3.1917-8.4.1917 Rückzug i.d. Siegfriedstellung
10.4.1917-30.4.1917 Abwehrschlacht b. Monahy
21.5.1917-1.8.1917 Stellungsk. im Artais
2.8.1917-15.8.1917 Stellungsk. in Flandern
16.8.1917-6.9.1917 Sommeschlacht in Flandern
22.8.1917 Großkampftage
27.8.1917 Großkampftage
7.9.1917-24.9.1917 Stellungsk. in Lothringen
Italien
25.9.1917-15.10.1917 Aufmarsch hinter der
Isonzofront
16.-23.Okt 1917 Stellungsk. um Isonzo
24.Okt.-27.Okt. Durchbruch durch die Julischen Alpen
28.Okt.-3.Nov. Schlacht b. Udine
29.Okt. Gefecht bei Pradamano
4.Nov.-11.Nov. Verfolgung n. Tagliamento-Piave

10.Juni1918-11.März1918 Stellungsk. i. d. Vogesen
12.III.1918-6.IV.1918 Stellungsk. im Arteis u.
Aufmarsch z. gr. Schlacht.
21.III.-6.4.1918 Große Schlacht
24./25.III. Schlacht bei Bapaume
7.IV.-11.Vi.1918 Kämpfe zw. Arras-Albert
12.VI.-26.VI.1918 Kämpfe an der Avre-Metz

- 1.VII.-14.VII. Kämpfe bei Reims
- 15.VII.-20.VII. Stellungsk. bei Reims
- 21.VII.-25.VII. Abwehrschlacht Soissons-Reims
- 26.VII.-3.VIII. bewegl. Abwehrschlacht zwischen
Marne-Vesle
- 4.VIII.-3.IX. Stellungsk. an der Vesle
- 4.IX.-9.X. Kämpfe v. der Siegfriedstellung
- 10.X.-23.X. Rückzugskämpfe zwischen Aisne-Berry.

Familie Jakob Wurster, Gipser

1. Johannes Wurster, Metzger geb. 27. August 1890, ledig

Diensteintritt: 15. Nov. 1915 als Landsturmrekrut
Truppenteil: 4 Landsturm-Rekruten-Depot Aalen.
31. März 1916 zum E 127 in Ulm.
27. Juni 1916 zum Wachtkommando hinter der Front
der 27. Division versetzt.
im Feld: am 31. August 1916 zum Inf. Rgt. 127, 12. Komp.
Entlassen: 31. Dezember 1918 nach Untermusbach
Auszeichnungen: 5.11.1917 Silberne Verdienstmedallie
16.10.1918 Eiserne Kreuz II. Kl.
Beförderungen: 24.12.1918 zum etm. Gefr. ernannt.
Mitgemachte Gefechte: 5.9.-14.11.1916 Stellungskämpfe an der Yper.
20.-26.11.1916 Schlacht an der Somme
27.11.1916-15.2.1917 Stellungsk. a. der Somme
6.3.1917-28.4. Stellungskämpfe in Lothringen
9.-27.5.1917 Doppelschlacht Aisne-Champagne
28.5.-9.8.1917 Stellungskämpfe b. Reims
23.8.-14.9.1917 Abwehrschlacht b. Verdun
29.9.1917-24.3.1918 Stellungskämpfe b. Reime
25.3.1918-6.4.1918 Große Schlacht in Frankr.
30.-31.3.1918 Verfolgungsk. Bis Montdidier Noyon
7.-23.4.1918 Kämpfe an der Arre, Montdidier Noyon
4.5.-14.7.1918 Kämpfe bei Reims
15.7.-17.7.1918 Angriffsschlacht an der Marne u. in
der Champagne
18.7.-25.7.1918 Abwehrschlacht zwischen
Soisson-Reims
26.7.-3.8.1918 bewegl . Abwehrschlacht zwischen
Marne-Vesle.
4.8.-25.9.1918 Stellungsk. b. Reims
26.9.-9.10.1918 Abwehrschlacht in der Champagne u.
an der Maas.
10.10.-20.10.1918 Kämpfe an der Aisne u. Airefront
21.-23.10.1918 Schlacht b. Vonziere?
24.10.-4.11.1918 Kämpfe zwischen Aisne-Maas

.
5.11.-11.11.1918 Rückzugskämpfe Antwerpen-
Maasstellung.

13.11.-29.11.18 Räumung des besetzten Gebiets.
Marsch in die Heimat.

Familie Adam Wurster, Sauwasen

1. Friedrich Wurster, Metzger geb. 10. Dezember 1885, ledig

Diensteintritt: 16. August 1914 als Ersatzreservist zum
Truppenteil: Ersatz Abtlg. Feld Art. Rgt. 65
im Feld: 3.1.1915 zur I. Haub. Mun. Kolonne R.F.A. 54
6.2.1915 zu, Stab. R.F.A. 54
10.7.1918 zum Stab. W. Art. Kommandeur 70 versetzt.

Entlassen: 13.11.1918 nach Untermusbach

Auszeichnungen: 8.5.1916 S. V. Medaille
25.2.1917 E. K. II. Kl.

Beförderung: 25.2.1917 überz. Gefr. ¹⁾

Mitgemachte Gefechte: 16.3.-3.5.1917 Stellungskämpfe i. d. Champagne
5.5.17-27.5.1917 Doppelschlacht Aisne-Champagne
28.5.17-9.6.1917 Stellungskämpfe v. Reims
10.6.17-20.8.17 Stellungskämpfe i. d. Champagne
24.8.17-9.10.17 Abwehrschlacht b. Verdun
21.10.17-3.12.17 Herbstschlacht 1917 Flandern
4.12.17-28.2.18 Stellungskämpfe in Flandern
im Winter 1917/18.
29.2.18-20.3.18 Vorbereitungszeit für die
große Schlacht in Frankreich.
21.3.18-26.3.18 Schlacht in Frankreich
21. U. 22.3. Durchbruch zwischen Gonzeanscourt? u.
Vermond?
23.3.-26.3. Verfolgung im Sommegebiet
27.3.-28.5.18 Kämpfe an der Ancre-Aare an Somme
26.3.-27.3. Ancre Übergang bei Albert
29.3.-7.8.18 Kämpfe an der Ancre, Somme, Aare
8.8.-20.8.18 Abwehrschlacht zwischen Somme u. Oise
21.8.-24.8.18 Abwehrschlacht zwischen Scarpe u.
Somme
24.8.-10.9.18 Ruhezeit hinter der Front d. II Armee
14.9.-10.11.18 Stellungskämpfe im Oberelsaß
11.11.-21.11.18 Marsch in die Heimat.

2. Georg Wurster, Kaufmann
geb. 13. Dez. 1900, ledig

Diensteintritt: 3. Juli 1918 als Landsturmpflichtiger
Truppenteil: Landst. Rekr. Depot Ers. Batl. Res. Inf. Rgt. 121
am 17.10.1918 E/R 121, 4. Komp.
Entlassen: am 9.12.1918 nach Untermusbach

Familie Martin Ziefle

1. Friedrich Ziefle, Küfer geb. 14. Mai 1892, ledig

Diensteintritt: Im Frieden Herbst 1913
Truppenteil: Inf. Rgt. 121, 4. Komp.
im Felde: Inf. Rgt. 121, 4. Komp.
Gefallen: 5. November 1914 bei Messines
beerdigt am 8.3.1915 durch 9. Begr. Inf. Rgt. „Wrede“
bei der Spanbrookmühle?

2. Adam Ziefle, Bauer
geb. 17. Sept. 1893, ledig

Diensteintritt: 16.Nov.1916 als Landsturmrekrut
Truppenteil: 5. Landsturm Rekr. Depot Urach
Gestorben: Infolge Krankheit im Res. Laz. I. Stuttgart am
23. Juli 1917 gestorben.
In Untermusbach beerdigt.

3. Christian Ziefle
geb. 6. Okt. 1896, ledig

4. Karl Ziefle, Mechaniker
geb. 3. Januar 1898, ledig

Adam Ziefle, Schuhmacher
geb. 26. Dez. 1897, ledig

Diensteintritt 21. November 1916
Truppenteil: Ers. Batl. Inf. Rgt. 125
Januar 1917 zur Neuformation Münsingen
im Feld: 11. März 1917 mit dem Inf. Rgt. 475, 4. Komp.
Verwundet: 11. April 1918 bei der Frühjahrsoffensive
großer Granatsplitter, linke Schulter
Lazarett: ?

Foto aus der Ehrentafel von Musbach



Adam Ziefle

Da es (siehe oben) zwei Adam Ziefle gab, ist die richtige Zugehörigkeit des Fotos noch zu prüfen:

Jakob Züfle, Holzhauer

geb. 2. April 1898

Diensteintritt: 21.Nov.1916 als Landsturmrekr.
Truppenteil: Ers. Batl. Inf. Rgt. 180, 1. Komp.
7.1.1917 zu 1. Ers. Komp. 180
12.6.1917 zu 2. Ers. Komp. 180
20.6.1917 zum Feld Rekr. Depot I.R. 247
23.6.1917-14.7.1917 bei der 7. Komp. Feld Rekr.
Depot 54, I.D.
14.7.1917 Feldlazarett 348
22.7.-11.8.1917 Genesungskomp.
11.8.1917 Masch. Gew. Komp. Feld Rekr.
Depot 54 I.D.
Im Felde: 25.9.1917-I.R.R. 247

Georg Zukschwert, Küfer
geb. 21. Mai 1875, verh.

Diensteintritt: Im Frieden 15.Okt.1896
Truppenteil: Inf. Rgt. 126, 4. Kompanie, Straßburg
II. Diensteintritt: Im Krieg 22. August 1914 zum
Truppenteil: Landsturm Batl. Horb
4.9.1914 zum Ers. Batl. Landes Inf. Rgt. 119
31.12.1914 zum Landes Inf. Rgt. 119, 4. Komp.
Lazarett: 30.8.-1.9.1915 Feldlaz. Lutterbach.
1.9.-11.9.1915 Vereinslaz. Mühlhausen
12.9.-zum E. L. 119
Entlassen: 25.4.1916 nach Untermusbach altershalber entlassen
III. Diensteintritt: 21.2.1917 zu E.L. 119/2 eingezogen
Entlassen: 26.5.1917 für Arbeitsleistung Forstamt Freudenstadt
Mitgemachte Gefechte: 2.4.1915 Gefecht bei Sennheim.

¹⁾ heißt überzähliger Gefreiter, also Gefreiter ohne Planstelle.

²⁾ heißt etatmäßiger Gefreiter, also Gefreiter mit Planstelle.

**GESAMTE GESTALTUNG DES WERKES NACH ENTWÜRFEN
VON PROFESSOR J. V. CISSARZ; STUTTGART**

VERLEGT VOM VERLAG FÜR VATERLÄNDISCHE KUNST
CARL NOTHWANG; STUTTGART

GESETZLICH GESCHÜTZT

GEDRUCKT BEI DECKER & HARDT MIT FARBEN VON KAST & EHINGER; BEIDE STUTTGART